

Gottesdienst 6. Juli 2014

Herzlich willkommen heißen Euch
Reinhold, Adnan und Oliver



*Christliches***Zentrum**
Bayern-München. 

■ Gebet

– Mt 6

- ✓ 9 Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name;
- ✓ 10 **dein Reich komme**; dein Wille geschehe, so wie im Himmel also auch auf Erden!
- ✓ 11 Unser tägliches Brot gib uns heute;
- ✓ 12 und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern;
- ✓ 13 und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen;
- ✓ 14 denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen!

■ Dein Reich komme...

– Wir haben in unserer Welt zwei Reiche:

✓ Das Reich der Finsternis

✓ Das Reich des Lichts

✓ *Kol 1,13 „er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe“*

■ Dein Reich komme...

- Gebet des Apostel Paulus für die Kolosser: Kol 1,9-12
 - ✓ *„Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tag an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr mit der Erkenntnis seines Willens erfüllt werdet in aller Weisheit und geistlichem Verständnis,*
 - ✓ *10 um des Herrn würdig zu wandeln zu allem Wohlgefallen, fruchtbringend in jedem guten Werk und wachsend durch die Erkenntnis Gottes,*
 - ✓ *11 gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht seiner Herrlichkeit, zu allem Ausharren und <aller> Langmut, mit Freuden*
 - ✓ *12 dem Vater danksagend, der euch fähig gemacht hat zum Anteil am Erbe der Heiligen im Licht;“*

■ Dein Reich komme...

– Reich der Finsternis:

- ✓ Leid, Elend, Not, Gebundenheit, Knechtschaft, Verzweiflung, Sünde und Tod.

– Reich des Lichts:

- ✓ Röm 14,17 Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist.

■ Dein Reich komme...

- Jesus ist unser König und er hat den Sieg errungen.
 - ✓ Deshalb sollen wir diesen Sieg proklamieren und sein Königreich aufrichten. Jeder von uns, überall dort, wo Jesus uns hingestellt hat.
- Dazu brauchen wir Weisheit, Mut und Kraft. Der Heilige Geist wird uns dabei helfen
 - ✓ Joh 14,26 „*Der Beistand aber, **der Heilige Geist**, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch **alles lehren** und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe*“.
 - ✓ 1. Kor 4,20 *“Denn das Reich Gottes <besteht> nicht im Wort, sondern in Kraft“.*

■ Dein Reich komme...

- Der apostolische Auftrag an die Gemeinde
- Wir haben als Gemeinde einen apostolischen Auftrag. Das bedeutet, dass wir den Menschen unserer Generation das Reich Gottes nahe bringen.
- Unsere Gesellschaft lebt seit der Zeit, da Adam und Eva selbst bestimmen wollten, was richtig und falsch, gut und böse ist, in großer Verwirrung. Und diese Verwirrung eskaliert in unserer Zeit. Deshalb braucht diese Welt mehr denn je Orientierung.
- Jesus beanspruchte für sich, das Licht dieser Welt zu sein. Und er hat uns beauftragt, dass wir nun das Licht – sein Licht – in diese Welt hinein tragen.
- Wenn wir – die Gemeinde Jesu Christi – keine Orientierung geben, wer soll sie dann geben?

■ Dein Reich komme...

- Wir sind dazu berufen, mitten in den Lebenssituationen unserer Gesellschaft zu stehen und hinein zu sprechen in die Realitäten und Wirklichkeiten der Menschen um uns herum.
- Was Jesus tat:
 - ✓ Jesus beauftragte seine Jünger zur Proklamation: „Er zog in ganz Galiläa herum, lehrte (didaskhein) in ihren Synagogen und proklamierte (käryssein) das Evangelium von der Gottesherrschaft und heilte jede Krankheit“ (Mt. 4,23).

■ Dein Reich komme...

- Diesen Auftrag der Verkündigung im Sinne einer kraftvoll wirkenden Proklamation gab Jesus an seine Zwölf weiter. „Geht aber hin und predigt (käryssein) und sprecht: Das Himmelreich ist nahe herbei gekommen. Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt böse Geister aus“ (Mt. 10,7). Eine derartige Proklamation hat das Ziel, Gottes Willen hier auf der Erde zustande zu bringen.
- Dadurch vollzieht sich die Aufrichtung der Herrschaft Gottes. Durch sie ist Gott in seinem Sohn gegenwärtig. Die Apostelgeschichte ist ein großes Lehrbuch apostolischer Verkündigung, die die Proklamation des Reiches Gottes zum Mittelpunkt hat.

■ Dein Reich komme...

– Nicht nur predigen, sondern auch proklamieren

- ✓ Das Evangelium darf nicht nur, so wichtig dies auch ist, durch Hirten und Lehrer innerhalb von Gemeindemauern verkündigt werden, sondern muss auch seinen Weg auf die Marktplätze dieser Welt finden.
- ✓ Dies bedeutet nicht nur Evangelisation, sondern auch Proklamation des Reiches Gottes in den Häusern der Menschen oder in Firmen, Schulen, Universitäten etc. Im apostolischen Dienst findet sich ein besonderes Momentum dieser proklamativen Reich-Gottes-Verkündigung.
- ✓ Wo ist diese apostolische Proklamation geblieben? Das ist Teil unserer Berufung. Wir brauchen Männer und Frauen, die bereit sind, dorthin zu gehen, wo die Menschen sind; wo die Nöte, die Ängste, die Verunsicherung, die Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung sind.

■ Dein Reich komme...

– Jeder ist vom Heiligen Geist befähigt

- ✓ Seid mutig und seid stark. Lasst uns doch – und hier meine ich uns alle miteinander – keine U-Boot Christen sein, die am Montag früh abtauchen und erst am Sonntagmorgen wieder auftauchen.
- ✓ Wenn ihr vielleicht denkt, ja, wer bin ich denn schon? Da gibt es doch ganz andere Kaliber. Ja, wenn ich ein Prof. Dr. der Theologie wäre, dann könnte ich die Welt erreichen. Aber so, als ganz einfacher und schlichter Mensch, der keine besondere Auszeichnung oder Titel hat, was soll ich schon bewirken können?

■ Dein Reich komme...

– Jeder ist vom Heiligen Geist befähigt

- ✓ Aber denkt immer daran, dass unser Herr auch nur ein ganz einfacher Zimmermann war. Der aber durch den Geist Gottes so weit über der Weisheit dieser Welt stand, dass er sie immer wieder in fassungsloses Staunen versetzte. Oder denkt an seine 12-Jünger; das waren auch ganz einfache Menschen, so wie wir. Und wenn alle Stricke reißen sollten, kann Gott sogar durch einen Esel reden.
- ✓ Übrigens: „Gesunder Menschenverstand kann fast jeden Grad von Bildung ersetzen, aber kein Grad von Bildung den gesunden Menschenverstand“.

■ Ermutigung...

- Ich bin Teil der Gemeinschaft derer, die sich nicht schämen wegen des Evangeliums Gottes von seinem Sohn Jesus Christus.
- In mir lebt die Kraft des Heiligen Geistes. Ich habe eine Entscheidung getroffen. Ich habe den Rubikon (die Linie) überschritten.
- Ich bin Sein Jünger. Ich bin erlöst von meiner Vergangenheit. Meine Gegenwart ist sinnvoll. Meine Zukunft ist gesichert. Ich habe abgeschlossen mit einem halbherzigem Leben, dem Blick auf Umstände, kleinen Plänen, weichen Knien, farblosen Träumen, törichtem Geschwätz, banalem Gerede, ängstlichem Geben und unklaren Zielen.
- Ich brauche weder Anerkennung, Wohlstand, Position, Beförderung, Applaus noch Beliebtheit. Ich muss nicht Recht haben, der Erste sein, an der Spitze stehen, beachtet, gelobt, berücksichtigt oder belohnt werden.
- Ich tröste nicht Menschen in ihrem Unglauben, sondern stärke sie zu glauben. Ich lebe aus Glauben, verlasse mich auf Seine Gegenwart, gehe in Geduld, stärke mich durch Gebet und arbeite kraftvoll an Gottes Werk.

Quelle: Die Bibel – zusammengestellt von S. Vatter – überarbeitet von R.Thalhofer.

■ Ermutigung...

- Mein Blick ist klar. Mein Schritt ist fest. Mein Ziel ist der Himmel. Mein Weg mag schmal sein, mein Pfad unwegsam, meine Weggenossen wenige, doch mein Führer ist verlässlich und mein Auftrag ist klar.
- Ich lasse mich nicht kaufen, zu faulen Kompromissen verleiten, vom Weg abbringen, weglocken, verwässern oder aufhalten. Ich scheue vor Opfern nicht zurück, zögere nicht in der Gegenwart des Widersachers, verhandle nicht am Tisch des Feindes.
- Ich sinne nicht am Tümpel der Popularität nach, und winde mich nicht im Labyrinth der Mittelmäßigkeit. Ich werde nicht aufgeben, den Mund halten oder locker lassen, bis ich für die Sache Christi aufgestanden bin, gebetet, bezahlt und das Reich Gottes proklamiert habe.
- Ich bin ein Nachfolger Christi. Meine Aufgabe ist es ihm zu folgen, bis ER wiederkommt, um die Seinen zu holen. Und wenn ER kommt, um die Seinen zu holen, wird ER kein Problem haben, mich zu erkennen!

Gebet füreinander

- Adnan



Gottesdienst 6. Juli 2014

Herzlich bedanken sich für Eure Teilnahme
Reinhold, Adnan und Oliver

Gottes Segen für jeden Einzelnen...



*Christliches***Zentrum**
Bayern-München. 